




## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** *Carlofon Polyplast Spachtel*
- **Artikelnummer:**  
4073019  
4073020  
4073021
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Spachtelmasse
- **Hersteller / Lieferant:** CARLOFON GmbH, Grüninger Weg 32, D-35415 Pohlheim
- **Auskunfteibereich:**  
Tel.: +49 (0) 6404-20516-0 FAX: +49 (0) 6404-20516-44  
E-Mail: info@carlofon.de
- **Notfallauskunft:** +49 (0)228 / 19 240 Giftnotruf Bonn

## 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
  -  *Xn; Gesundheitsschädlich*
  - R20: *Gesundheitsschädlich beim Einatmen.*
  -  *Xi; Reizend*
  - R36/38: *Reizt die Augen und die Haut.*
  - R10: *Entzündlich.*
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
*Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.*
- **Klassifizierungssystem:**  
*Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.*
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
*Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.*
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
  -  *Xn Gesundheitsschädlich*
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
*Styrol*
- **R-Sätze:**
  - 10 *Entzündlich.*
  - 20 *Gesundheitsschädlich beim Einatmen.*
  - 36/38 *Reizt die Augen und die Haut.*
- **S-Sätze:**
  - 2 *Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*
  - 9 *Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.*
  - 13 *Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.*
  - 23 *Dampf/Aerosol nicht einatmen*

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.02.2011

überarbeitet am: 15.02.2011

**Handelsname: Carlofon Polyplast Spachtel**

(Fortsetzung von Seite 1)

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 100-42-5	Styrol	☒ Xn R20; ☒ Xi R36/38	10-<25%
EINECS: 202-851-5		R10	

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Sofort Arzt hinzuziehen.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser  
Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.02.2011

überarbeitet am: 15.02.2011

**Handelsname: Carlofon Polyplast Spachtel**

(Fortsetzung von Seite 2)

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**100-42-5 Styrol (10-<25%)**

AGW	86 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup>
	2(II);DFG, Y

**7727-43-7 Bariumsulfat (5-<10%)**

AGW	3* 10** mg/m <sup>3</sup>
	2(II);*alveolengängige **eintatembare Fraktion; AGS

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition unluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Handschuhe aus Neopren (0,47 mm)
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Naturkautschuk (Latex)

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.02.2011

überarbeitet am: 15.02.2011

**Handelsname: Carlofon Polyplast Spachtel**

(Fortsetzung von Seite 3)

**· Augenschutz:**


Dichtschließende Schutzbrille

**· Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**· Allgemeine Angaben**
**· Aussehen:**
**Form:** Hochviskos, pastös

**Farbe:** Hellgelb

**· Geruch:** Charakteristisch

**· Zustandsänderung**
**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt

**Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht bestimmt

**· Flammpunkt:** 31°C

**· Zündtemperatur:** 480°C

**· Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**· Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**· Explosionsgrenzen:**
**Untere:** 1,2 Vol %

**Obere:** 8,9 Vol %

**· Dampfdruck Bei 20°C:** 6,0 hPa

**· Dichte Bei 20°C:** 1,8 g/cm<sup>3</sup>
**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
**Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

**· Viskosität:**
**Dynamisch Bei 20°C:** 110000 mPas

**· Lösemittelgehalt:**
**Organische Lösemittel:** 14,0 %

**Festkörpergehalt:** 86,0 % (DIN 53216)

**· Weitere Angaben:**
**VOC (EU):** 14,00 %

**VOC (EU):** 250,0 g/l

### 10 Stabilität und Reaktivität

**· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**· Zu vermeidende Stoffe:**
**· Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.02.2011

überarbeitet am: 15.02.2011

**Handelsname: Carlofon Polyplast Spachtel**

(Fortsetzung von Seite 4)

**· Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

**· Akute Toxizität:**
**· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
**100-42-5 Styrol**

Oral	LD50	5000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	24 mg/l (rat)

**· Primäre Reizwirkung:**
**· an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**· am Auge:** Reizwirkung.

**· Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**· Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

### 12 Umweltbezogene Angaben

**· Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
**· Sonstige Hinweise:** Keine Angaben zu diesem Produkt vorhanden.

**· Ökotoxische Wirkungen:**
**· Bemerkung:** Keine Angaben zu diesem Produkt vorhanden.

**· Bemerkung:** Die Auswirkungen auf Wasserorganismen sind unbekannt.

**· Weitere ökologische Hinweise:**
**· Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

**· Produkt:**
**· Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**· Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**· Ungereinigte Verpackungen:**
**· Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.02.2011

überarbeitet am: 15.02.2011

Handelsname: Carlofon Polyplast Spachtel

(Fortsetzung von Seite 5)

### 14 Angaben zum Transport

· Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):



- ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- Kemler-Zahl: -
- UN-Nummer: 3269
- Verpackungsgruppe: III
- Gefahrzettel: 3
- Bezeichnung des Gutes: 3269 POLYESTERHARZ-MEHRKOMONENTENSYSTEME
- Begrenzte Menge (LQ): LQ7
- Beförderungskategorie: 3
- Tunnelbeschränkungscode: E

· Seeschifftransport IMDG/GGVSee:



- IMDG/GGVSee-Klasse: 3
- UN-Nummer: 3269
- Label: 3
- Verpackungsgruppe: III
- EMS-Nummer: F-E,S-D
- Marine pollutant: Nein
- Richtiger technischer Name: POLYESTER RESIN KIT

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



- ICAO/IATA-Klasse: 3
- UN/ID-Nummer: 3269
- Label: 3
- Verpackungsgruppe: III
- Richtiger technischer Name: POLYESTER RESIN KIT

### 15 Rechtsvorschriften

- **Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	10-25

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.02.2011

überarbeitet am: 15.02.2011

**Handelsname: Carlofon Polyplast Spachtel**

(Fortsetzung von Seite 6)

**· Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.****16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante Sätze**

R10 Entzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

**· Ansprechpartner: Karl-Heinz Prokop****· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE